

KIT-Initiative Essen geht neue Wege:

Syrische Flüchtlingskinder fürs Leben und Lernen in Essen begeistern.

An außerschulischen Orten für das Leben lernen gehört zu den bewährten pädagogischen Konzepten. Mit Hilfe des KIT Konzeptes soll jungen Menschen, die ihre Heimat bei Nacht und Nebel verlassen mussten und kaum etwas über die Gewohnheiten und die Sprache des Gastgeberlandes wissen, die Angst vor dem Unbekannten genommen und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und Kenntnisse gestärkt werden.

Der MINT Verein KIT-Initiative Deutschland e.V. hat in Zusammenarbeit mit der KIT-Initiative Essen im Rahmen seiner Initiative "Friedensstiftende interkulturelle Begegnung" die Kinder und Jugendlichen syrischer Flüchtlingsfamilien, die in Essen eine erste Zuflucht gefunden haben, für Samstag, den 28.11.2015, 12.00 - 17.00 Uhr zu einem Tag "Gemeinsam lernen mit Flüchtlingen" in die leerstehende Immobilie Schützenbahn 23, in Essen, eingeladen.

Initiator ist der Essener Schulleiter Hans-Georg Torkel. Er wird gemeinsam mit seinem Team aus Schülern, jungen Erwachsenen und Essener Bürgern den jungen Menschen mit ihren Familien, die in Essen eine Zuflucht gesucht und gefunden haben, neue gesellschaftliche und berufliche Perspektiven aufzeigen und sie durch Kommunikation miteinander an technisch- handwerkliche Fertigkeiten heranführen, sowie Grundkenntnisse der deutschen Sprache vermitteln. Coole Technik-Kunstobjekte schaffen Technikbegeisterung und lösen interkulturelle Kommunikation zum Thema Handwerk und Technik aus.

Hans-Georg Torkel, Gründer und ehrenamtlicher Vorsitzender der KIT-Initiative Deutschland e.V. und Vorsitzender des Deutschen Erfinderverbandes e.V., entwickelte soziale Innovationen, wie beispielsweise die „Juniorschule“ (lernen ohne Lehrer) und "Gemeinsam lernen mit Flüchtlingen". Er ist davon überzeugt, dass motivierte und abwechslungsreiche Kinder-, Jugend- und Juniorarbeit, hier auch mit Flüchtlingen, zum Thema "Verknüpfung von Bildung, Kultur und

Innovationen“ das staatliche Bildungssystem ergänzt und unterstützt zum lebensbegleitenden Lernen gemeinsam mit Jung und Alt. Torkel wird Schülerfirmen mit geeigneten Patenten als Geschäftsidee initiieren, um gemeinnützig bezahlte Arbeit vorzubereiten.

Aktionstag

Erfinder als Kulturschaffende und Problemlöser in der Gesellschaft bauen die Brücke zu Kunst und Kultur. Technik-Künstler zeigen Technik-Kunst. Zum Thema „Wir retten die Welt“ bauen Flüchtlingskinder und Kinder aus Essen gemeinsam mit Schülern der Juniorschule „Recycling-LED Leuchten“ aus weggeworfenen „leeren“ Batterien. Begleitet wird das Generationenlernen am außerschulischen Lernort Schützenbahn 23 in Essen von Schülerinnen und Schülern der EBBK Juniorschule Abteilung "Gym" und Abt. "HöHa (Lernen ohne Lehrer)", sowie von deutschen und syrischen Bürgerinnen und Bürger, insbesondere von syrischen Akademikerinnen und Akademikern.

Programm Kurzvorträge mit Diskussion

- 11.00 Uhr Talente entdecken und individuell fördern (**Hans-Georg Torkel**) Juniorschule Essen (Lernen ohne Lehrer)
- 12.00 Uhr Talente zeigen ihre Stärken in der Anwendung. Gemeinsam lernen mit Flüchtlingen. Ein syrisch-deutsches Kompetenzzentrum entwickelt sich (**Ahmad Hmedi**) (KIT Akademie Essen, Lehrer(Innen))
- 13.00 Uhr Visuelle Künste in den internationalen Delphischen Spielen (Jugend-Delphiade 2016 in Indien) (**Matthias Scheidig, Hans-Georg Torkel**)
- 14.00 Uhr Kultur der Technik, Kultur des Handwerks und Kultur des Erfindewesens, Technik-Künstler stellen aus (**Matthias Scheidig, Heiko Lahne**)
- 15.00 Uhr Vom Tüfteln zum Erfinden, Geschäftsideen für Start-ups. Ergänzende Vermarktungsstrategien durch Kreativität, Kunst und Kultur. (**Hans-Georg Torkel**)

Diese Netzwerke und Vereine stellen ihre Kooperation in Essen vor:

Syrisch-deutscher Förderverein e.V.

KIT-Initiative Essen e.V.

Netz innovativer Bürgerinnen und Bürger (NiBB)

Deutscher Erfinderverband e.V.

Nationaler Delphischer Rat Deutschland (NDC) (internation. Delphische Spiele)

Mach mit

Engagierte Essener Bürgerinnen und Bürger, die sich an der Durchführung und Gestaltung des Aktionstages "Gemeinsam lernen mit Flüchtlingen", am Samstag, den 28.11.2015, beteiligen wollen, sind herzlich willkommen.

Auch wer noch mit einzelnen oder einer Gruppe Flüchtlingskindern teilnehmen will, ist dazu eingeladen.

Anmeldungen bitte an: hans-georg.torkel@kit-initiative.de

Über die KIT-Initiative

KIT steht für „Kreativität, Innovation und Technik“. KIT ist eine Initiative von Ehrenamtlichen, von engagierten Bürgerinnen und Bürgern (NiBB), die Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen spielerischen, motivierenden und sinnlichen Zugang zu Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) bieten. KIT versteht sich als Initiative, die ihre Begeisterung für MINT Themen an unsere Kinder und jungen Erwachsenen weitergeben will, damit diese auf eine gesicherte und lebenswerte Zukunft in einer zukünftigen Gesellschaft hoffen können.

KIT bietet insbesondere aktiven Senioren die Möglichkeit, durch Basisarbeit wichtige Grundlagen für die Lebensqualität nachfolgender Generationen zu schaffen.

Die Umsetzung eigener Ideen und das Verständnis wirtschaftlichen Handelns sind bedeutend. Im gemeinnützigen Netzwerk der KIT-Initiative Deutschland e.V. kann in Verantwortung für die Gemeinschaft die persönliche berufliche Karriere entwickelt werden. In sinnstiftenden sozialen Projekten zeigen Jung und Alt ihre Stärken und "üben" beizeiten das, was man beruflich werden will.

Unabhängig vom Alter kann jeder seine Stärken auf außerschulischen Lernorten praktisch zeigen und seine berufliche Karriere fortentwickeln.

Der MINT Verein KIT-Initiative Deutschland e.V. wurde im Jahre 2002 von Hans-Georg Torkel gegründet.

(Textumfang: xxxx Zeichen incl. Leerzeichen)

Essen, den 24.11.2015

Pressekontakt:

KIT-Initiative Deutschland e.V.

Tinkrathstraße 128

45472 Mülheim an der Ruhr

Internet: www.kit-initiative.de

Presserechtlich verantwortlich:

Hans-Georg Torkel

Tinkrathstraße 128

45472 Mülheim an der Ruhr

Tel.: 0208 - 740 30 85

E-Mail: hans-georg.torkel@kit-initiaive.de